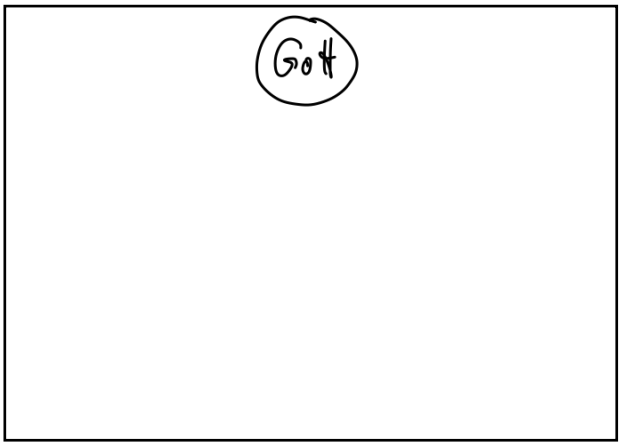
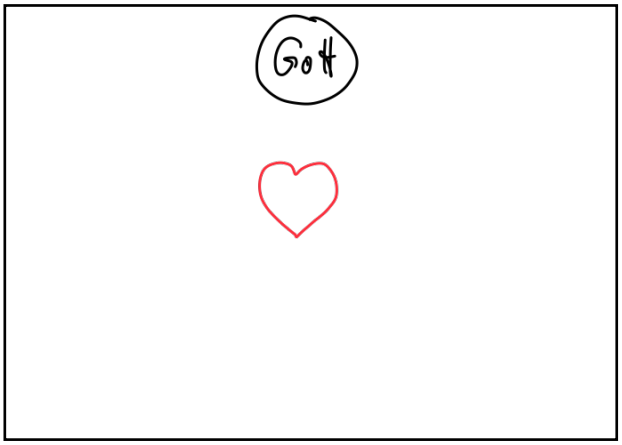
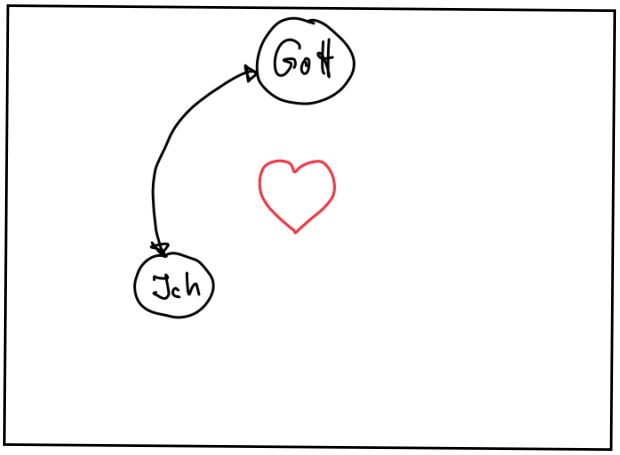
Evangelium - Beziehung



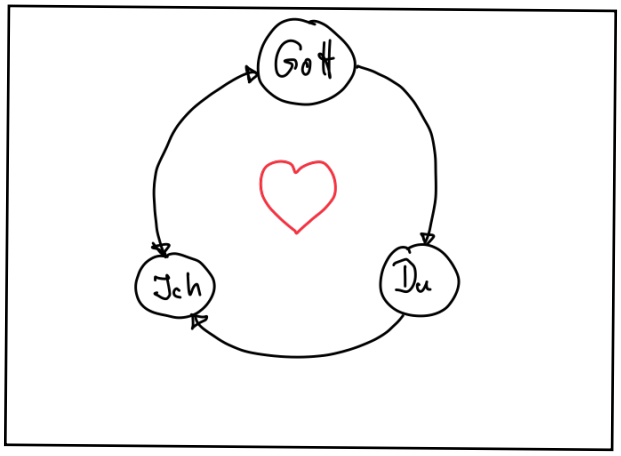
Am Anfang aller Dinge ist Gott
Gott ist Liebe. Das ist seine zentrale und grundlegende Charaktereigenschaft.



Gesunde Liebe will sich verschenken. Sie sehnt sich nach einem Gegenüber. Darum hat Gott sich im Menschen ein Gegenüber geschaffen an das er seine Liebe verschenken kann.
Am Anfang war die Beziehung zwischen Gott und Mensch perfekt. Beide konnten frei miteinander kommunizieren.

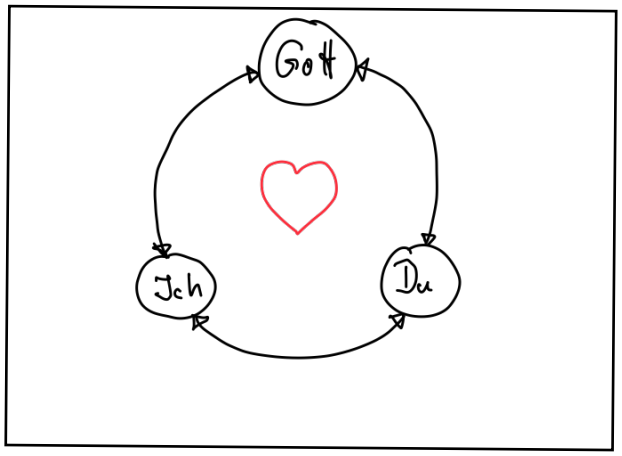


Der Mensch merkte jedoch, dass ihm noch ein Gegenüber fehlt, dass ihm ähnlich ist. Und so

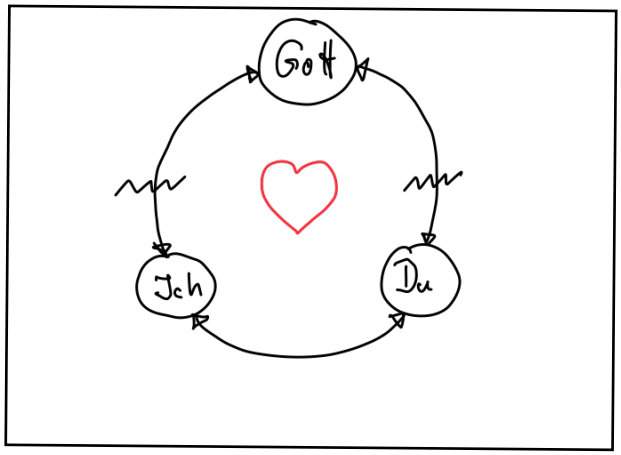


hat Gott einen weiteren Menschen geschaffen.

Und auch zwischen diesen Menschen und Gott herrschte eine wunderbare und vollkommene Beziehung.

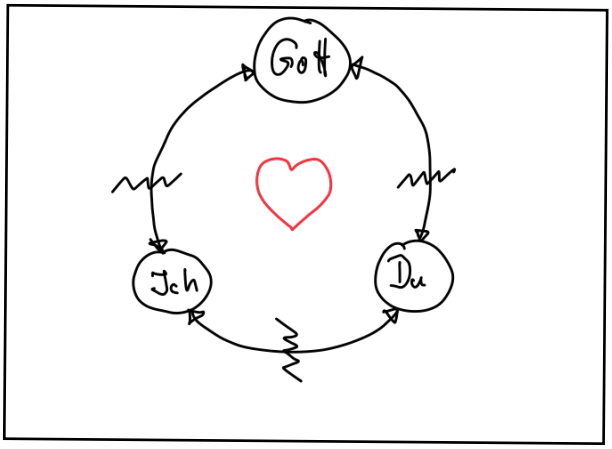


Das ging so lange gut, bis die Menschen sich entschieden, dass sie Gott nicht mehr



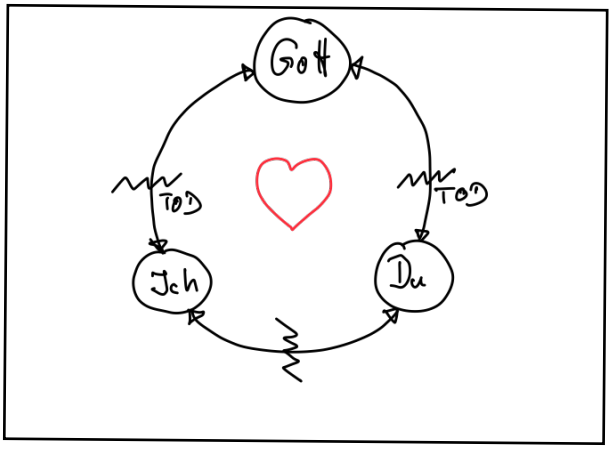
© Armin Danz 2026

brauchten. Sie meinten, ganz ohne ihn klar zu kommen. Sie wollten ihr Leben alleine regeln. So entstand ein Riss zwischen den Menschen und Gott. Diesen Riss nennt die Bibel Sünde. Diese Trennung von Gott hatte Folgen: Mit der Abwendung von Gott, hatten sich die Menschen auch von der Quelle der Liebe abgeschnitten. Auf einmal waren die



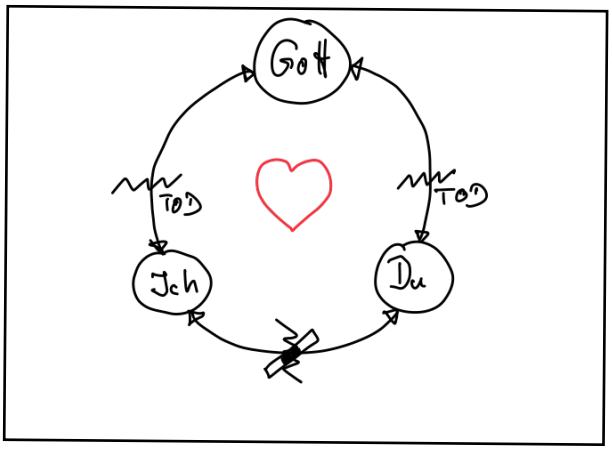
Menschen auch untereinander entfremdet. Streit, Auseinandersetzung, Krieg und alle Arten von Leid zogen in das Leben der Menschen ein und herrschen bis heute.

Hinzu kam, dass die Menschen sich mit der Trennung von Gott von der Quelle des Lebens abgeschnitten hatten. Der Tod hatte Einzug gehalten. Die Angst vor dem Tod verstärkte die Konflikte zwischen den Menschen.

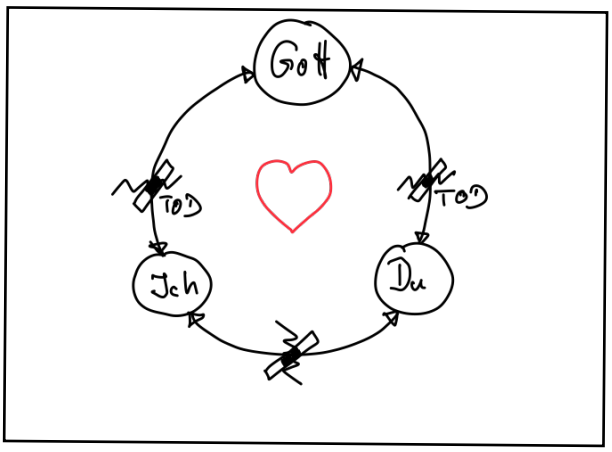


In ihrer Verzweiflung versuchten die Menschen und versuchen es noch immer, aus eigener Kraft die Beziehung zueinander wieder in Ordnung zu bringen.

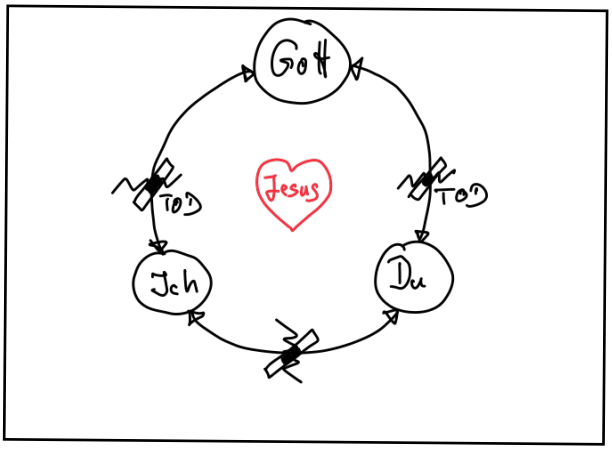
Diese Bemühung ist jedoch in etwas so, als wenn ich versuche eine Bein, dass ich bei einem Unfall verloren habe, wieder mit Wundpflastern an meinen Körper anzukleben. Es funktioniert nicht.



Vielen Menschen war und ist auch klar, dass ihre Probleme mit der Trennung von Gott zusammenhängen. Und so versuchen sie gleichfalls diese Beziehung aus eigener Kraft mit selbst gebastelten Pflastern aus religiösen Regeln und Ritualen zu kitten. Aber auch das funktioniert nicht.



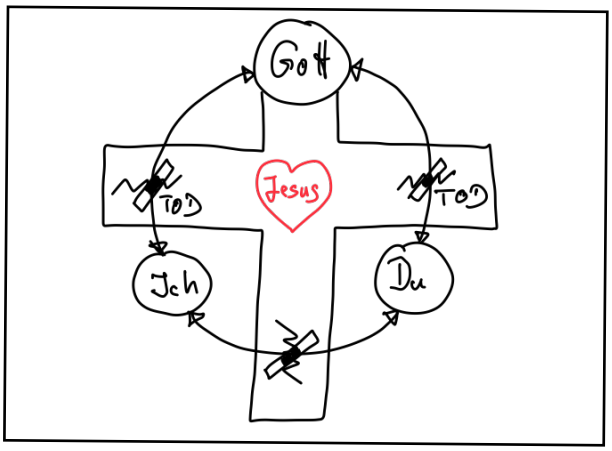
Gott leidet unter unserem Unglück, unserer Trennung und den Folgen, die wir damit angerichtet haben, mehr als wir.
Darum hat er das Größte gemacht, was er in seiner Liebe tun konnte; er ist in Jesus Christus Mensch geworden und zu uns auf die Erde gekommen.



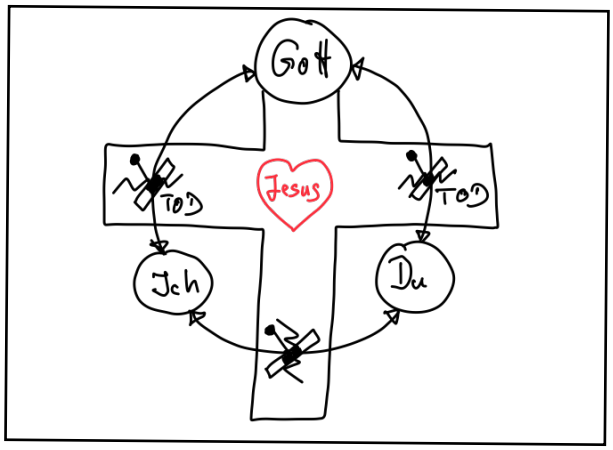
© Armin Danz 2026

Evangelium - Beziehung

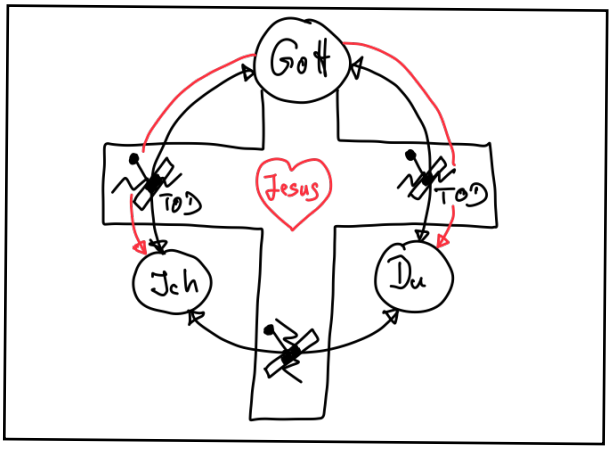
Jesus ging in seiner übergroßen Liebe bis zum Äußersten und nahm in seinem Tod am Kreuz alle Folgen unserer Trennung von Gott auf sich.



Durch seine Wunden sind alle Trennungsrisse zwischen uns und Gott wieder geheilt worden Für jeden Menschen schuf Jesus damit die Voraussetzung, die Beziehung zu Gott wieder herzustellen.

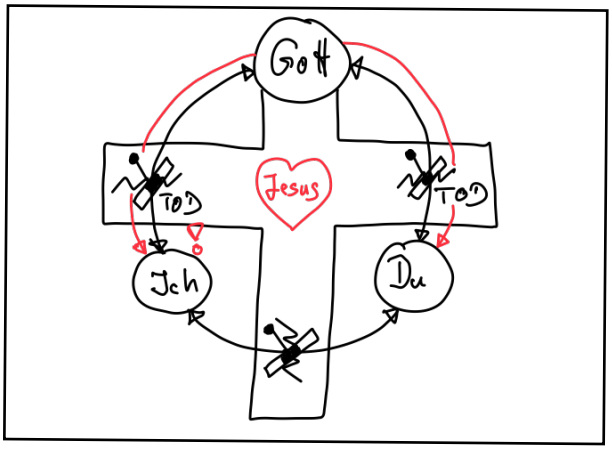


Damit alle die Möglichkeit haben, von dieser guten Nachricht zu erfahren, sandte Jesus seinen Heiligen Geist zu allen Menschen.

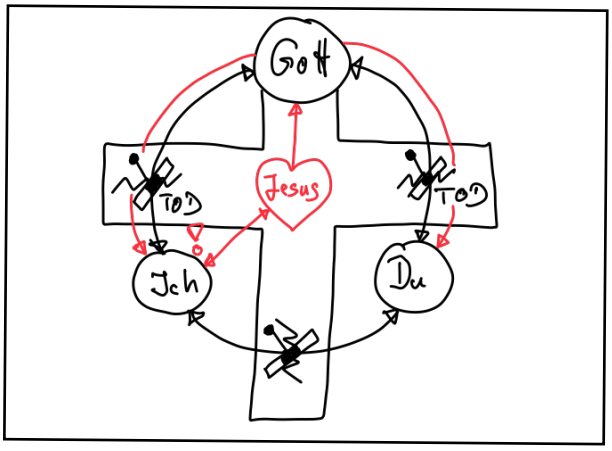


In Jesus Christus und durch das Wirken des Heiligen Geistes streckt Gott seine Hand zu jedem Menschen aus. Er lädt jeden ein, wieder zu ihm, der Quelle der Liebe und des Lebens, zurückzukehren.

Es gibt nun zwei Möglichkeiten darauf zu reagieren: Du kannst annehmen, was Gott in Jesus für dich getan hat …



… und hast somit wieder freien Zugang zu Gott.

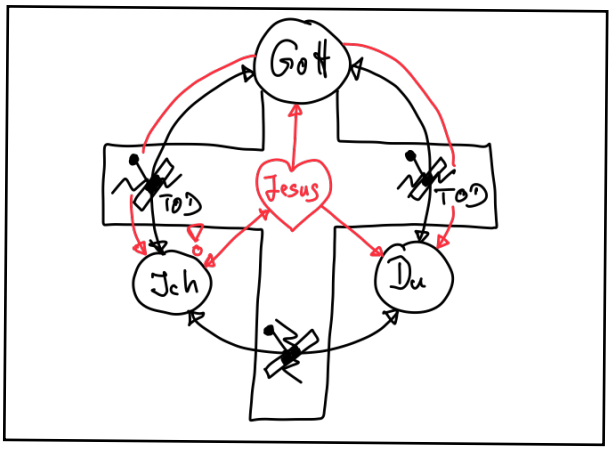


Diese Verbindung durch Jesus zu Gott hat zur Folge, dass sich deine Einstellung und dein Umgang mit deinen Mitmenschen positiv verändert. Je stärker deine Verbindung zu Jesus wird, desto weniger willst du Gleiches mit Gleichem vergelten.

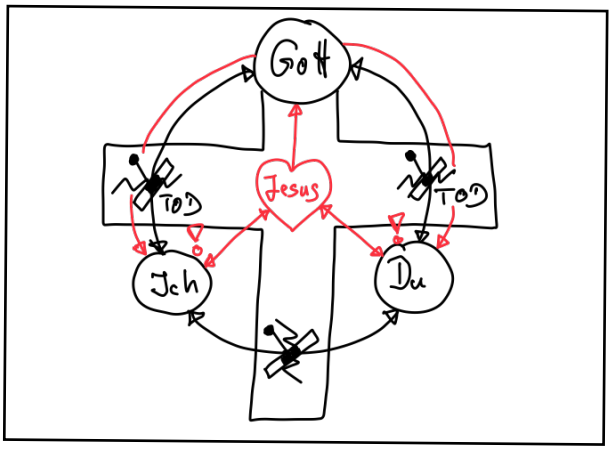
© Armin Danz 2026

Evangelium - Beziehung

Mit Jesus wird es dir zunehmend gelingen die verhängnisvolle Negativspirale der zwischenmenschlichen Konflikte zu durchbrechen.

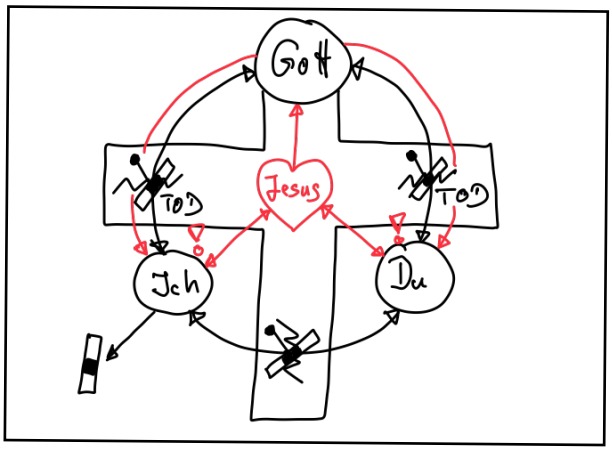


Wenn sich dann auch noch deine Mitmenschen entscheiden, gleichfalls durch Jesus Christus die Beziehung zu Gott wieder aufzunehmen, erfährt das Miteinander unter uns Menschen wirkliche Heilung.



Du kannst dich aber auch entscheiden, das Ganze für Unsinn zu halten und weiter mit Wundpflastern die Konflikte und Probleme in deinem Leben zu bearbeiten. Das ist die zweite Möglichkeit.

Gott sagt in der Bibel: Du hast die Wahl: Wie entscheidest du dich?



1. Kannst du mit der Zeichnung etwas anfangen?
2. Was ist für dich der wichtigste Aspekt darin und was willst du damit machen?

© Armin Danz 2026